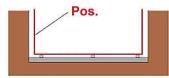
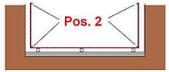


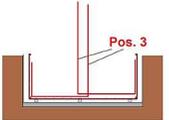
Basis- Bewehrungsherstellung für eine Durisol- Lärmschutzwand in Einzelbausteinen errichtet



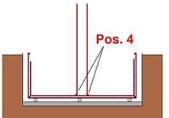
Pos. 1 : untere Bewehrungsschale aus z.B. Bewehrungsmatte Q 188



Pos. 2 : Stabstahl / Rundstahl profiliert $d= 8 / 10 / 12$ mm nach statischen Erfordernissen, längs in den Korbecken entlang eingebunden



Pos. 3 : Stabstahl- Anschlussbewehrung $d= 8 / 10$ mm ausrichten und lotrecht anbinden



Pos. 4 : Stabstahl / Rundstahl profiliert $d= 8 / 10 / 12$ mm nach statischen Erfordernissen, längs in den Eckbereichen der aufsteigen Anschlussgewehrung anbinden



Dargestellt wird hier der Aufbau einer Durisol- DS 35/20 LS Lärmschutzwand mit einer Bauhöhe von z.B. $h = 4,00$ m

Pos. 10 : Seitlich eines jeden Wandabschnitts und oberhalb der Wand werden Randabschlüsse aus Baustahl- Steckern erstellt

Pos. 9 : Einbau des zweiten vertikalen Stabstahls mit mind. 60 cm Übergreifungslänge zwischen dem 1. u. dem 2. Höhenbaustahls

Pos. 8 : Verzinkte Stahlkrampen zur Befestigung und Anhebung des Pos. 7 Stabstahls

Pos. 7 : Stabstahl / Rundstahl profiliert $d= 8 / 10$ mm nach statischen Erfordernissen, jede Reihe, oder jede Reihe links / rechts lang über die Wandsteine mit Übergreifungslängen mind. 60 cm auslegen

Pos. 6 : Stabstahl / Rundstahl profiliert $d= 8 / 10$ mm nach statischen Erfordernissen, längs in den Eckbereichen der Anschlussbewehrung einbinden

Pos. 5 : Die Blockfundament- Deckmatte Q 188 mit drei Personen über die Wand- Anschlussbewehrung einfädeln und alle losen Stäbe mit Bindendraht in Linie ausgerichtet miteinander verbinden

Der Standard- Baustahlbedarf für eine Durisol- Lärmschutzwand aus Einzel-Bausteinen besteht lediglich aus 10 Positionen. Aufgrund der Besonderheiten des Bauorts (Wind- und Schneelasten), der Bauhöhen und ob Stellung an Straßen oder im Gelände ändern sich die Baustahldimensionierungen nicht aber die Systemausführung.

